



Pflegeanweisung für Bona Resident, Novia, Mega und Flow

Diese Pflegeanweisung ist gültig für alle Parkett- und Holzfußböden gem. DIN 18356 Parkettarbeiten die bauseitig mit Bona Wasserlacken versiegelt wurden. Für mit Bona Traffic/Traffic Antislip versiegelte Parkett- und Holzfußböden bitte separate Pflegeanweisung beachten.

Allgemeine Hinweise

Parkett, Dielen- und Holzpflasterböden sind und bleiben der repräsentative Bodenbelag in jeder Wohnung. Sie zeichnen sich durch eine unübertroffene Lebensdauer aus. Die Oberflächenbehandlung erhält die Schönheit des Holzes und schützt gegen Verschmutzungen. Jede Art der Oberflächenbehandlung unterliegt aber einem natürlichen Verschleiß. Deshalb ist eine regelmäßige Reinigung und Pflege unerlässlich.

Beachten Sie aber auch: Holz ist ein natürlicher Werkstoff, der von der jeweiligen Temperatur des Raumes und der darin befindlichen Luftfeuchtigkeit beeinflusst werden kann. „Holz atmet“ sagt man, d.h. es finden werkstoff- und raumklimatisch bedingt, Wechselwirkungen statt. Bei relativ hoher Umgebungsfeuchte nimmt der Holzfußboden Feuchtigkeit auf und vergrößert sein Volumen. Umgekehrt, bei relativ trockener Umgebung (wie z.B. in der Heizperiode im Winter) gibt das Holz Feuchtigkeit ab und verkleinert das Volumen der Holzteile und/oder der Verlegeeinheit.

Die Folge ist eine Fugenbildung am Holzfußboden während der Heizperiode. Bewerten Sie das nicht negativ, sondern als Beweise für die Natürlichkeit des Holzfußbodens. Die raumklimatischen Bedingungen sollten bei ca. 20°C und 50-60% rel. Luftfeuchtigkeit liegen. Sorgen Sie insbesondere während der Heizperiode für zusätzliche Raumluftbefeuchtung, dies nutzt nicht nur dem Holzfußboden, sondern auch dem Wohlbefinden und der Gesundheit der Bewohner.

Falls möglich, sollten die Räume erst einige Tage nach Fertigstellung des Bodens benutzt werden. Durch regelmäßiges Lüften und Heizen wird die Restraumfeuchte an die Außenluft transportiert, ohne dass negative Einwirkungen auf den Holzfußböden zu befürchten sind. Dennoch kann es in besonderen neubaubedingten Fällen zu einer leichten Verformung des Holzes kommen, die aber beim Austrocknen des Baukörpers wieder verschwindet.

Versiegelungen schützen die Oberfläche des Holzes vor Verschleiß und bewirken vor allem die leichte und Kosten sparende Reinigung und Pflege. Die Versiegelung schützt das Holz durch eine Filmschicht, so dass das Holz keine Schmutzstoffe aufnehmen kann. Diese Schicht unterliegt aber im Laufe der Zeit, je nach Beanspruchung, einem mehr oder minder starkem Verschleiß. Schmutz und Staubkörnchen unter den Schuhsohlen kratzen die Versiegelung. Durch

eine regelmäßige Pflege, kann dieser Verschleiß jedoch verhindert werden.

14 Tage Schonzeit

Frisch versiegelte Parkettflächen 8 bis 12 Stunden austrocknen lassen, vorher nicht begehen. Die ersten 14 Tage das Parkett nur schonend benutzen. Möbel vorsichtig einstellen, nicht schieben. Oberfläche nicht mit Teppichen belegen. Nur trocken reinigen, noch keine Einpflege durchführen. Die Einpflege erfolgt frühestens nach 14 Tagen.

Unterhaltsreinigung

Die versiegelten Holzfußböden werden zunächst mit einem Mopp, Haarbesen oder Staubsauger trocken gereinigt. Hierfür kann auch das Staubanziehende Bona Mikrofaserpad verwendet werden. Für eine einfache und schnelle Reinigung von leichten Trittspuren und anhaftendem Schmutz verwenden Sie bitte den Bona Parkett Sprühreiniger inkl. des Bona Reiniger Pads (in einem Starter-Set erhältlich). Durch das Sprüh-Wisch Verfahren wird eine zu nasse Reinigung des Holzfußbodens verhindert.

Alternativ zu dieser Methode fügen Sie dem Wischwasser Bona Cleaner hinzu und wischen Sie den Boden auf herkömmliche Weise mit einem gut ausgewrungenen Lappen. Bei Flecken Bona Cleaner höher konzentriert einsetzen. Nur **nebefeuert** wischen. Auf keinen Fall Stahlwolle verwenden, die Versiegelung würde verletzt, so dass Feuchtigkeit und Staub eindringen können. Auch handelsübliche Mikrofasertücher können die Lackoberfläche schädigen. Hier bitte nur für versiegelte Holzfußböden geeignete Mikrofasertücher verwenden.

Erst und Vollpflege

Die Erstpflege bzw. Vollpflege erfolgt mit Bona Polish (matt oder glänzend) und sollte nach Möglichkeit vor der vollen Nutzung des Bodens erfolgen. Das Pflegemittel Bona Parkett Polish (matt oder glänzend) wird dabei hauchdünn und pur mit dem separat erhältlichen Bona Intensivpflegepad auf den, wie unter Punkt Unterhaltsreinigung beschrieben, gereinigten Holzfußboden aufgetragen.

Die Häufigkeit der notwendigen Pflegemaßnahme ist abhängig von der Nutzung des Raumes.

- Wenig beanspruchte Räume, ca. 1-2 x jährlich
- Mittelstark beanspruchte Böden, ca. alle 8-14 Tage
- Stark beanspruchte Böden, 1 x wöchentlich

Eine Vollpflege ist immer dann notwendig, wenn kein ausreichender Pflegemittelfilm mehr vorhanden ist, bzw. eine Grundreinigung durchgeführt wurde.



Pflegeanweisung für Bona Resident, Novia, Mega und Flow

Diese Pflegeanweisung ist gültig für alle Parkett- und Holzfußböden gem. DIN 18356 Parkettarbeiten die bauseitig mit Bona Wasserlacken versiegelt wurden. Für mit Bona Traffic/Traffic Antislip versiegelte Parkett- und Holzfußböden bitte separate Pflegeanweisung beachten.

Unterhaltspflege

Zur Unterhaltspflege kann Bona Polish (matt oder glänzend) dem Wischwasser in einer Konzentration von ca. 0,3-0,5 Liter auf 10 Liter Wischwasser beigegeben werden. Den Boden dann mit dieser Lösung nebelfeucht reinigen. Diese Maßnahme kann anstelle der normalen Reinigung durchgeführt werden. Der Boden wird so gereinigt und gepflegt.

Grundreinigung

Eine maschinelle oder manuelle Grundreinigung ist nur dann erforderlich, wenn der Boden stark anhaftende Verschmutzungen aufweist, die sich durch die Unterhaltsreinigung nicht mehr entfernen lassen. Für diese Grundreinigung eignet sich Bona Remover. Bei der Reinigung den Boden nicht mit Wasser überschwemmen, da sonst Schäden durch Holzquellung entstehen können. Die Reinigungslösung sofort wieder aufnehmen. Mit klarem Wasser nachwischen, danach kann wieder neu mit Bona Polish (matt oder glänzend) eingepflegt werden.

Raumklima

Die Werterhaltung des Holzbodens und das Wohlbefinden des Menschen erfordert die Beachtung eines gesunden Raumklimas (20°C und ca. 50-60% rel. Luftfeuchtigkeit).

Bei Unterschreitung des Wertes an relativer Luftfeuchte muss mit einer Fugenbildung gerechnet werden.

Wichtige Hinweise

Die Schutzwirkung der Oberflächenbehandlung kann bei stark beanspruchten Flächen wie Büros, Tanzböden, Gaststätten und dergleichen nur durch rechtzeitiges Abschleifen und Neuversiegeln erhalten werden. Die Füße der beweglichen Möbel, insbesondere der Sitzmöbel, sind mit geeigneten Unterlagen (z.B. Filzgleiter) zu versehen.

Bei der Verwendung von Stühlen mit Laufrollen müssen diese der EN 12529 entsprechen, ggf. ist der Einsatz von geeigneten Stuhlunterlagen (Roll-O-Mat Matten) erforderlich.

Bei Verwendung von rutschhemmenden Teppichunterlagen darauf achten, dass diese keine Weichmacher enthalten. Es kann sonst zu Markierungen / Glanzgradunterschieden kommen. Rutschunterlagen auf Latexbasis verwenden. Diese sind Weichmacherfrei.

Schmutzfänger bzw. Sauberlaufzonen verhindern das Eindringen von Schmutz und sind deshalb zu empfehlen.

Vorsichtsmaßnahmen

Reinigungs- und Pflegemittel von Kindern fernhalten, da diese gesundheitsschädigend wirken können. Bitte hierzu die Hinweise auf den jeweiligen Produktbeschreibungen und Sicherheitsdatenblättern beachten.

Bitte beachten Sie die Verarbeitungshinweise auf den technischen Merkblättern von Bona Parkett Sprühreiniger, Bona Parkett Cleaner, Bona Polish und Bona Remover.

Bitte unbedingt beachten:

Von uns unterbreitete Vorschläge und Empfehlungen werden sorgfältig auf Basis unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen und der uns zur Verfügung gestellten Informationen erstellt. Aufbau- und Verarbeitungsvorgaben erfolgen nach bestem Wissen, erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und befreien nicht von der eigentlichen Prüfung der Vorschläge und Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Einsatzbereich (z. B. durch Anlegen von Probestellen gem. DIN 18356). Das Beachten von Hinweisen auf Verpackungen, Etiketten, technischen Informationsblättern, Bedienungs-, Ver- und Bearbeitungsanweisungen sowie Kennzeichnungen und einschlägigen technischen Richtlinien und Normen und die Ausführung der Arbeiten durch einen gewerblichen Verarbeiter nach den entsprechenden Vorschriften wird vorausgesetzt. Mit dem Erscheinen dieser Hinweise verlieren alle vorausgegangenen Produktinformationen zu diesem Produkt ihre Gültigkeit (Stand 07.2009)

Service Telefonnummer 0 180 - 42 66 28 3

Bona Vertriebsgesellschaft mbH

Deutschland

Jahnstraße 12

65549 Limburg a.d. Lahn

Telefon

+49 6431 4008-0

Telefax

+49 6431 4008-25

E-Mail

bona@bona.com

Internet

www.bona.com